

## Innenfarben

### SÜDWEST Latex HG

30100



#### Einsatzbereich:

Schadstoffgeprüfte, scheuerbeständige, hochglänzende Latexfarbe für stark beanspruchte Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Latex HG ist desinfektionsmittelbeständig und eignet sich hervorragend für den Einsatz in Arztpraxen und Krankenhäusern.

TÜV SÜD – Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe ([www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte](http://www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte))

**Farbton:** 9110 Weiß  
**All-Color-Werkstönung:** in Pastelltönen lieferbar

**Gebinde:** 5 l, 12,5 l

**Verbrauch:** 130 - 150 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich  
Je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

**Wasserdampfdiffusion sd-Wert:**  
< 0,33 m (Klasse V2 mittel) nach EN ISO 7783-2.

#### Daten nach DIN EN 13300:

- |                       |                                    |
|-----------------------|------------------------------------|
| 1. Nassabrieb         | Klasse 1                           |
| 2. Glanzgrad          | Glänzend                           |
| 3. Kontrastverhältnis | Klasse 2 bei 7,5 m <sup>2</sup> /l |
| 4. Maximale Korngröße | Fein (< 100 µm)                    |
| 5. Dichte             | ca. 1,2 – 1,4 g/cm <sup>3</sup>    |

#### Anwendung:

##### Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

##### Untergrundvorbereitung:

Normal saugfähige Untergründe können direkt beschichtet werden. Sandende oder stark saugende Untergründe (z.B. Gips-Putze) mit SÜDWEST InnenGrund oder in schwierigen Fällen mit SÜDWEST TiefenGrund LH grundieren. Auf mit Nikotin, Wasserflecken, Ruß, Fett, Öl oder ähnlichen Verschmutzungen belasteten Untergründen empfehlen wir SÜDWEST Isolierfarbe W oder SÜDWEST Isolierfarbe L. Mit Schimmel befallene Untergründe mit Schimmelfresser vorbehandeln. Auf Schimmel gefährdeten Flächen empfehlen wir den Einsatz von SÜDWEST FungiStop (Technische Merkblätter beachten).

##### Verarbeitung:

Streichen, Rollen oder Airless-spritzen.  
Je nach Bedarf einen oder zwei Anstriche ausführen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes den ersten Anstrich mit bis zu 5 % Wasser verdünnen. Bei Bedarf kann der Schlusssanstrich mit maximal 5 % Wasser verdünnt werden.

# SÜDWEST Latex HG

**Airlessspritzen:**

Düse: 0,018" – 0,026"

Druck: 150 – 180 bar

Düsenwinkel: 50°

Verdünnung: ca. 5 % mit Wasser

Bei Anwendung im Spritzverfahren zusätzlich die Empfehlung der Gerätehersteller beachten.

**Verarbeitungstemperatur:**

Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

**Besondere Hinweise:**

Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 1 % nicht überschreiten. Durch die Zugabe von Pigmentkonzentraten können geringe Mengen Lösemittel und/oder Weichmacher eingeschleppt werden. Bei der Beschichtung/ Überarbeitung von Dichtstoffen wie z.B. Acrylat-Dichtstoffe können auf Grund höherer Elastizität Risse im Anstrichfilm auftreten. Außerdem kann es, je nach Inhaltsstoffen in den Dichtstoffen, zu Verfärbungen und/ oder Glanzgradunterschieden in der Beschichtung kommen.

**EG-Richtlinie 2004/42/EG:**

Das Produkt „Latex HG“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie b (100 g/l), und ist somit VOC-konform.

**VDL-Deklaration:**

Polymerdispersion, Titandioxid, Silikatische Füllstoffe, Wasser, Verdicker, Entschäumer, Netzmittel, Dispergiermittel, Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT

**GISCODE:** BSW20

**Allgemeine Sicherheitsratschläge:**

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

**Lagerung:**

Fest verschlossen, kühl und frostfrei.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

**Technische Beratung:**

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: September/2022/CS